



Ehrungen bei Aschauer Veteranen

Beitrag

„Ob Teilnahme bei den Veranstaltungen der Nachbarn in der Region, beim Gedenkgottesdienst auf der Kampenwand, beim Bezirkstreffen der IG Rosenheim oder der Ölbergwallfahrt, die Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) Aschau war überall im Dorf und darüber hinaus präsent“. Der Vorsitzende Hans Pellkofer erinnerte bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung der KSK im Saal des Chalet in seinem Rückblick an die Ereignisse des letzten Jahres. Vor allem die Fahnenabordnung mit dem ersten Fähnrich Werner Stuhlrainer zeigte bei allen Beerdigungen, kirchlichen und weltlichen Festen ihren vorbildlichen Einsatz für die KSK. Die KSK hat aktuell 176 Mitglieder, drei Mitglieder und der ehemalige Dorfpfarrer Josef Winkler mussten im letzten Jahr zur letzten Ruhe geleitet werden, Christoph Hailer, Heiko Breckl-Stock, Michael Andrelang, Stefan Weiß und Toni Huber wurden neu in die Gemeinschaft aufgenommen; der Mitgliederstand ist seit mehreren Jahren gleichbleibend; durch den Wegfall der Wehrpflicht gibt es nur noch wenige Soldaten, die nach ihrem Ausscheiden in den Verein übernommen werden können. Kassier Bastian Andrelang legte einen weitgehend ausgeglichenen Kassenbericht vor. Der Stand des Vereinsvermögens ist zufriedenstellend und ermöglicht den in der Satzung verankerten Vereinszweck. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte auf Empfehlung der beiden Kassenprüfer einstimmig.

Helmut Gawlik trat 1973 als junger Reservist in den Verein ein und ist seit 50 Jahren Mitglied der KSK Aschau, er erhielt aus der Hand des Vorsitzenden die Ehrennadel und eine Urkunde des Vereins. Hans Hailer, Michael Hailer, Edi Maurer, Martin Klampfleitner senior und Hubert Wirth wurden für ihre 25-jährige Vereinstreue geehrt. Bürgermeister Simon Frank bedankte sich bei der KSK für die Beteiligung an den Veranstaltungen im Ort, diese trügen zu einem ausgesprochen guten Zusammenwirken der Ortsvereine bei. Weiter dankte er den Soldaten der dritten Kompanie Gebirgsjägerbataillon 231 (3./GebJgBtl 231) aus Bad Reichenhall – der Patenkompanie des KIZ Aschau – für ihre Anwesenheit als Ehrenposten am Denkmal in Niereraschau. Leider sei diese Verbindung der Gemeinde zur Reichenhaller Bundeswehr der Aschauer Zivilbevölkerung viel zu wenig bekannt und bewusst.

Werner Stuhlrainer berichtete von der Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge am Friedhof, die gemeinsam mit den Gebirgsschützen durchgeführt wurde. Die Sammlung ergab rund

1700 Euro. Der KSK-Vorsitzende Hans Pellkofer dankte dem Bürgermeister und der Gemeinde Aschau für die vorbildliche Pflege der Denkmäler in der gesamten Gemeinde – das Kriegerdenkmal in Hohenaschau wurde durch die Mitarbeiter des Bauhofs wieder hergerichtet – und für die gute Zusammenarbeit bei den gemeinsamen Veranstaltungen. „Der Verein hat einen gebrauchten Verkaufsstand erworben und wieder hergerichtet, wir beteiligen uns mit einem Würstl- und Glühweinstand am Wochenende 9./10. Dezember beim zweiten Aschauer Adventsmarkt im Aschauer Kurpark“. In seiner Vorschau wies Pellkofer auf das Preisschafkopfen am Palmsamstag und den Kameradschaftsabend im Cafe Pauli hin. Nach dem kurzen Fasching soll ein Reservistentreffen veranstaltet werden. Der Verein wird sich auch in diesem Jahr wieder beim Dorfkönigschießen und bei der Stockschützenmeisterschaft beteiligen, auch das Vergleichsschießen mit dem Patenverein Frasdorf soll wieder durchgeführt werden, dazu kommen die alljährlich wiederkehrenden Termine bei der Fronleichnamsprozession, bei der Kampenwandfeier und bei der Ölbergmesse in Sachrang. Die Sonderzugreise der Interessengemeinschaft der Krieger- und Veteranenvereine und Soldatenkameradschaften im Landkreis Rosenheim (IG Rosenheim) führt vom 25. April bis zum 28. April nach Trier und zum Soldatenfriedhof Sandweiler in Luxemburg, das Bezirkstreffen der IG ist am Sonntag, 8. September in Irschenberg.

Bericht und Foto: Heinrich Rehberg – Ehrungen bei der Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) Aschau (von links) der erste Vorsitzende Hans Pelkofer zeichnete seinen Stellvertreter Hans Hailer (25 Jahre), Helmut Gawlik (50), Michael Hailer (25), Edi Maurer (25) mit der Ehrennadel für langjährige Mitgliedschaft aus.



Francesca D'emanuele
KONDITORIN



Hochzeitstorten



Rohrdorferstr. 4 1/2
83101 Achenmühle
Telefon: 08032 / 1602
Mobil: 0155 - 10498366

Webseite: www.francescademanuele.de
Mail: mail@francescademanuele.de

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Aschau
2. Bayern
3. Chiemgau
4. München-Oberbayern
5. Rosenheim